

## GESANGSTEXTE

Henry Purcell

### Remember Not, Lord, Our Offences

Remember not, Lord, our offences,  
Nor th'offences of our forefathers;  
Neither take thou vengeance of our  
sins,  
But spare us, good Lord.

Gedenke, Herr, nicht unserer Verfehlungen,  
Und auch nicht derer unserer Vorväter;  
Übe auch nicht Vergeltung an uns für unsere  
Sünden,  
Sondern verschone uns, barmherziger Herr.

Spare thy people, whom thou hast  
redeem'd  
With thy most precious blood,  
And be not angry with us for ever.  
Spare us, good Lord.

Verschone dein Volk, das Du erlöst hast,  
Mit deinem höchst kostbaren Blut,  
Und zürne uns nicht bis in Ewigkeit.  
Erbarme dich unser, guter Herr.

Robert Schumann

### Nachtlied

Quellende, schwellende Nacht,  
Voll von Lichtern und Sternen:  
In den ewigen Fernen  
Sage, was ist da erwacht?

Herz in der Brust wird beengt,  
Steigendes, neigendes Leben,  
Riesenhaft fühle ich's weben,  
Welches das meine verdrängt.

Schlaf, da nahst du dich leise,  
Wie dem Kinde die Amme,  
Und um die dürftige Flamme  
Ziehst du den schützenden Kreis!

*Friedrich Hebbel (1836)*

# Gustav Mahler

## Symphonie Nr. 2

### 4. Satz: Urlicht

(aus *Des Knaben Wunderhorn*)

*Alt*

O Röschen rot!

Der Mensch liegt in größter Noth!

Der Mensch liegt in größter Pein!

Je lieber möcht' t ich im Himmel sein!

Da kam ich auf einen breiten Weg;

Da kam ein Engelein und wollt' mich abweisen.

Ach nein! Ich ließ mich nicht abweisen:

Ich bin von Gott und will wieder zu Gott!

Der liebe Gott wird mir ein Lichtchen geben,

Wird leuchten mir bis in das ewig' selig' Leben!

### 5. Satz

(nach Friedrich Gottlieb Klopstocks *Auferstehung* aus der Sammlung *Geistliche Lieder*)

*Sopran und Chor*

Aufersteh'n, ja aufersteh'n wirst du,

Mein Staub, nach kurzer Ruh!

Unsterblich Leben! Unsterblich Leben

Wird, der dich rief, dir geben!

Wieder aufzublüh'n, wirst du gesä't!

Der Herr der Ernte geht

Und sammelt Garben

Uns ein, die starben!

*Alt*

O glaube, mein Herz! O glaube:

Es geht dir nichts verloren!

Dein ist, ja dein, was du gesehnt!

Dein, was du geliebt, was du gestritten!

*Sopran*

O glaube: Du wardst nicht umsonst geboren!  
Hast nicht umsonst gelebt, gelitten!

*Chor*

Was entstanden ist, das muss vergehen!  
Was vergangen, auferstehen!

*Chor und Alt*

Hör' auf zu beben!  
Bereite dich zu leben!

*Sopran und Alt*

O Schmerz! Du Alldurchdringer!  
Dir bin ich entrungen!  
O Tod! Du Allbezwinger!  
Nun bist du bezwungen!

Mit Flügeln, die ich mir errungen,  
In heißem Liebesstreben,  
Werd' ich entschweben  
Zum Licht, zu dem kein Aug' gedrungen!

*Chor*

Mit Flügeln, die ich mir errungen,  
Werde ich entschweben!  
Sterben werd' ich, um zu leben!

Aufersteh'n, ja aufersteh'n wirst du,  
Mein Herz, in einem Nu!  
Was du geschlagen,  
Zu Gott wird es dich tragen!